

Verherrlichung der dreizehn Schmerzen Sankt Josephs, irdischer Bräutigam Mariens und Pflegevater Jesu Christi

Zur Verherrlichung der 13 grössten Schmerzen, die Sankt Joseph auf Erden erlitten hat. Das Gold seiner Krone versinnbildet die still ertragenen Schmerzen, die sein zartes Herz tief verwundet haben.

Kalendertag: Mittwoch nach dem 5. Fastensonntag

Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet

Sankt Joseph, komm und nimm die Krone, welche Dir MARIA und JESUS auf ewig zubereitet haben, der Du geduldig die 13 Schmerzen auf Erden ertragen hast. (Ps. 44,8 u.5) Gerechtigkeit hast Du geliebt, Unrecht gehasst; darum hat Dich ADONAI, der Herr und König, mit Freudenöl gesalbt, noch reichlicher als Deine Brüder. Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

In hohen Ehren stehen Deine Freunde, Ewiger Vater Jahwe, vor Deinem Thron. Heute verherrlichen wir Sankt Josephs 13 Schmerzen. Du hast Sankt Joseph von der Erbschuld im 3. Monat im Mutterleib befreit. Du hast ihn zum Bräutigam der Unbefleckten Göttin Maria bestimmt, mit Leib und Seele zum Himmel erhoben und ihn über alle Engel und Heiligen gesetzt. Ruhm, Ehre und Verherrlichung sei ihm auf Erden und im Himmel in alle Ewigkeit. Gib, dass wir Sankt Joseph als erster Schutzherr der Marianischen Kirche anrufen und seiner Hilfe uns würdig erweisen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Heiligste Dreifaltigkeit JAHWE-JESUS-ADONAI und MARIA, einzige Göttin des Weltalls, erbarmt Euch um der 13 Schmerzen Sankt Josephs willen, der in Sünden gefallenen Menschheit. Gewährt uns unter der Leitung Sankt Josephs die Aufrichtung der Siegelordnung Gottes auf Erden. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Heiliger Joseph, halte Deine mächtige Hand über uns und führe alle die guten Willens sind in die Arche des Neuen Bundes! Durch Christus unsern Herrn.

Lesung (I Mos. 49, 22-26)

Ein wachsender Spross ist Joseph, ein wachsender Spross, lieblich zu schauen; seine Zweige breiten sich aus über die Mauer. Aber es reizten ihn, haderten mit ihm und stellten ihm nach die Pfeilschützen (die Brüder des ägyptischen Joseph). Doch sein Bogen hält ungebrochen stand. Es lösten sich die Fesseln seiner Arme und Hände durch die Macht des starken Jakobs. Von dort ging hervor der Hirte, der Fels Israels. Der Gott Deines Vaters wird Dein Helfer sein, und der Allmächtige wird Dich segnen mit der Segensfülle von Mutterbrust und Mutterschoss. Der Segen Deines Vaters wird übertreffen den Segen seiner Väter, bis da kommt die Sehnsucht der ewigen Hügel. Er komme über Josephs Haupt, auf den Scheitel des Auserwählten unter seinen Brüdern. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Lasst uns Sankt Joseph in seinen 13 Hauptschmerzen verherrlichen als Märtyrer und Miterlöser der Heiligen Kirche:

1. Bei der Beschneidung am 8. Tag nach der Geburt.
2. Beim Tod seiner heiligen Eltern und der nachfolgenden Misshandlungen.
3. Wegen der Sehnsucht nach der Ankunft des Erlösers.
4. Wegen der Ratlosigkeit bezüglich der Schwangerschaft Mariens.
5. Wegen der lieblosen Ablehnung bei der Suche nach einer Unterkunft in Bethlehem.
6. Wegen der Absicht Herodes, das Göttliche Kind zu töten.
7. Wegen der Flucht nach Ägypten mit der Heiligen Familie.
8. Beim Aufenthalt in Ägypten als Flüchtlingsfamilie.
9. Wegen den Lästerungen der Bewohner von Bethlehem über den Verlust ihrer von Herodes getöteten Kinder.
10. Wegen dem Anblick des lieben Jesulein auf dem selbstgezimmerten Kreuzlein.
11. Wegen dem Verlust des Jesuknaben im Tempel zu Jerusalem.
12. Wegen den Vorwürfen der Dorfbewohner von Nazareth über seine Lebensweise und seine Familie.
13. Bei seiner Krankheit und seinem Sterben.

Wir danken Dir, geliebter Vater Joseph, dass Du durch deine vielen Schmerzen die Wege des Erlösers vorbereitet hast. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Tractus

Voll der Schmerzen betrachtete Sankt Joseph, wie das liebe Jesulein sich auf dem selbstgezimmernten Kreuzlein legte und wehklagte. (Klagelied, I,12) O ihr alle, die ihr des Weges kommt, merkt auf und schaut, ob je ein Schmerz wohl meinem Schmerze gleicht!

Sühnegebet

Wir bringen dem Dreifaltigen Gott Sühne und Opfer dar für alle Lästerungen gegen Deine vorbildliche Reinheit, Demut und Sanftmut. Wir verneigen uns vor Dir und bitten Dich um Schutz und Beistand in allen Lebenslagen. Sankt Amen.

Sühne- und Fastengebet während der Fastenzeit

Verherrlichungsgebet

Reinster, grosser, sanftmütiger, mächtiger, zärtlicher, huldreicher, heiligster Josef, Du irdischer, ehrfurchtsvoller Bräutigam Deiner Göttlichen, Unbefleckten Braut Adonais, Du getreuer, Du seraphinischer, Du jungfräulicher Beschützer der Heiligen Familie.

Dein gütigstes Herz schlug tagein, tagaus in seiner umsorgenden Liebe für die Heiligste Familie des glorreichsten Gott Vaters Jahwe.

Du liebst unermesslich, zärtlichst die Heiligsten, Unbefleckten Herzen Jesu-Mariens.

An Dir hat die hochheiligste Dreifaltigkeit – in Ihr vereinigt die Göttlich gekrönte, triumphierende, Unbefleckte Empfängnis – und der himmlische Hof Seine unermessliche Freude. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Heiliger, jungfräulicher Josef, führe reine Spenderseelen der Göttlich triumphierenden, Unbefleckten Empfängnis Jahwe-Jesus-Adonais zu!

Triumphgebet

Mit Schmerz und Trauer war dein Leben reichlich gefüllt. 13 Schmerzen ertrugst Du mit Geduld und Sanftmut. Darum hat der Allmächtige Dich mit der Auferstehung und Himmelfahrt belohnt. Auf ewig thronst Du über alle Engel und Heiligen. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Evangelium (Mt. I, 18-21)

Zurzeit, als Maria, die Mutter Jesu, mit Joseph verlobt war, fand es sich, bevor sie zusammenkamen, dass Sie vom Hl. Geiste empfangen hatte. Weil nun Joseph, Ihr Mann, gerecht war und Sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, gedachte er, Sie heimlich zu entlassen. Während er aber mit diesem Gedanken umging, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traume und sprach: «Joseph, Sohn Davids, fürchte Dich nicht, Maria, Dein Weib, zu Dir zu nehmen, denn was in Ihr geworden ist, stammt vom Hl. Geiste. Sie wird einen Sohn gebären; Dem sollst Du den Namen Jesus geben, denn Er wird Sein Volk von seinen Sünden erlösen.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 20, 4-5)

Mit Ruhm und Ehre hast Du Sankt Joseph verherrlicht, über alle Werke Deiner Hände ihn gesetzt, o Herr. Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein; Leben erbat er von Dir, und Du schenktest es ihm langes Leben für ewige Zeiten.

Gabengebet

Ewiger Vater im Himmel: Gib, dass wir uns auf die 13 Schmerzen Sankt Josephs berufen können, um Deine Huld und Barmherzigkeit zu erfahren. Seine sieben Tugenden mögen gleich Pfeilern die Marianische Kirche stützen und uns Schutz und Beistand gewähren. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott und Dich an der Festfeier der **13 Schmerzen Sankt Josephs** mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sankt Joseph, den Mann Gottes, hast Du zum Bräutigam der jungfräulichen Gottesmutter auserkoren; ihn, Deinen getreuen und klugen Knecht, hast Du über Deine Familie gesetzt, damit er an Vaters Statt Deinen Eingeborenen behüte, der empfangen ward durch Überschattung des Hl. Geistes: Jesus Christus, unseren Herrn. Weil Sankt Joseph aus Liebe zu Dir die Schmerzen und Prüfungen ertrug, hast Du ihn, den Gerechten, mit der glorreichen Leidenskrone geehrt, zum Schutzpatron der Heiligen Kirche und zum Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums auserkoren. Als Vater, Lehrer und Retter der Kirche ist er besorgt, den Kindern Gottes väterlicher Freund zu sein, die Unwissenden in der Kreuzeswissenschaft zu belehren, die ärgsten Sünder vor ihrem Untergang zu retten. Als Architekt und Baumeister der Heiligen Kirche baut er auf den Tugenden und Verdiensten Mariens das neue Jerusalem. In ihm haben die Eheleute ein keusches Vorbild und die Sterbenden einen eifrigen Fürsprecher. Gib, dass wir an seinen Verdiensten teilhaben, damit wir auf seine Fürsprache hin am Gerichtstag Barmherzigkeit erlangen. Für diese Gnaden danken wir Dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch Ihn loben die Fürsten Deine Majestät, die Herrschaften beten sie an, die Gewalten verehren sie zitternd. Die Throne, Cherubim und Seraphim feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihnen lass, so flehen wir, vereint mit den Engeln und Heiligen in den Hochgesang einstimmen und voll Ehrfurcht bekennen:

Kommuniongebet (Mt. 13, 54-55)

«Woher hat Dieser solche Weisheit und solche Kraft? Ist Er nicht des Zimmermanns Sohn? Heisst nicht Seine Mutter Maria?»

Schlussgebet

In jeder Not, aus der sie mich rufen, erhöere ich sie; ihr Beschützer bin ich auf immerdar. Lass uns, Joseph, geheilt durch deine geduldig ertragenen Schmerzen, das Leben schuldlos durchheilen; lass es gesichert sein in deinem ständigen Schutz. Durch Jesus und Maria.

Sankt Joseph Lied

Sankt Joseph, hoch erhoben in Gottes Herrlichkeit, hör gnädig unser Loben, in Liebe Dir geweiht. O Joseph, Dein sind wir; behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Beschirm auch unsre Seelen, Du grosser, heiliger Mann. Vertrauensvoll empfehlen wir Deiner Treu uns an. O Joseph, Dein sind wir, behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Hilf uns im letzten Streite mit väterlicher Hand; gib uns dein treu Geleite ins ewige Heimatland. O Joseph, Dein sind wir, behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Hauptfeste zu Ehren des Gekrönten Vaters Joseph

1. Sonntag nach Epiphanie	Patron christlicher Familien
23. Januar	Vermählung mit Maria, der Braut ADONAI
5. März	Kapitän der Arche des Neuen Bundes
19. März	keuscher Bräutigam Mariens (Namensfest)
23. März	erhabener Vater und Lehrer der Hl. Marianischen Kirche
Mittwoch nach dem 5. Fastensonntag	Sankt Josephs dreizehn Schmerzen
25. April	gekröntes Haupt und Antlitz (Krönungsfest)
1. Mai	Architekt und Baumeister der Hl. Marianischen Kirche / Patron der Werktätigen
Mittwoch in der Pfingstwoche	Schutzpatron der Heiligen Marianischen Kirche
Mittwoch nach dem 1. Sonntag im Juli	Sankt Josephs sieben Freuden
8. Oktober	Tröster der Kranken und Fürbitter der Sterbenden
18. November	Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums Schutzpatron und Kanzler des Heiligen Marianischen Kaiserreiches